Pressemitteilung

Die ersten Wettbewerbsfilme stehen fest: Zeitgeschichte und große Stars

„Wir freuen uns“, so Festivaldirektor Dieter Kosslick, „dass wir wieder zahlreiche neue Arbeiten prominenter Regisseure und interessanter junger Filmemacher vorstellen können. Viele der für den diesjährigen ***Wettbewerb*** ausgewählten Produktionen verbinden zeitgeschichtliche Prozesse mit privaten, intimen und hoch emotionalen Geschichten.“

Zu den bisher sechs ausgewählten Filmen gehört der deutsche Beitrag ***Yella*** von Christian Petzold. Der mehrfach ausgezeichnete Regisseur zeigt damit nach ***Gespenster*** (2005) zum zweiten Mal einen Film im Berlinale-***Wettbewerb***. ***Yella*** erzählt von einer jungen Frau aus Brandenburg, die eine neue Arbeitsstelle im Westen annimmt, um ihrer zerrütteten Ehe zu entfliehen. Dort aber wird sie immer wieder von ihrem alten Leben eingeholt. In den Hauptrollen spielen Nina Hoss, Hinnerk Schönemann und Devid Striesow. (Weltpremiere)

Die USA werden unter anderem mit Robert De Niros ***The Good Shepherd*** und Steven Soderberghs ***The Good German*** vertreten sein. In seiner zweiten Regiearbeit nach ***In den Straßen der Bronx*** erzählt De Niro die Geschichte eines idealistischen Yale Absolventen, der während des Zweiten Weltkriegs für den Geheimdienst rekrutiert wird. Zu den Darstellern des mit zahlreichen Oscar-Preisträgern besetzten Films gehören Matt Damon, Angelina Jolie und Robert De Niro. (Internationale Premiere)

In ***The Good German*** spielt George Clooney die Rolle eines amerikanischen Journalisten, der im Berlin der Nachkriegszeit in ein Mordkomplott gerät. Regisseur Steven Soderbergh schuf eine in Schwarzweiß komponierte Hommage an das Kino der vierziger Jahre und verschmolz historisches Archivmaterial mit neuen Aufnahmen. Soderbergh, der zuletzt mit dem Science-Fiction-Drama ***Solaris*** (2005) im Berlinale-***Wettbewerb*** vertreten war, besetzte seinen Film neben George Clooney unter anderem mit Tobey Maguire und Cate Blanchett. (Internationale Premiere)

Europa ist im ***Wettbewerb*** der Berlinale unter anderem mit der Koproduktion ***Irina Palm*** (Belgien, Deutschland, Luxemburg, Großbritannien, Frankreich) vertreten. Die Sängerin und Schauspielerin Marianne Faithfull verkörpert eine 50jährige Witwe in finanziellen Schwierigkeiten, die sich in ihrer Verzweiflung auf ein sehr spezielles erotisches Jobangebot einlässt. ***Irina Palm*** ist der zweite Spielfilm des belgischen Regisseurs Sam Garbarski, dessen Debüt ***Der Tango der Rashevskis*** europaweit große Beachtung fand. (Weltpremiere)

57. Internationale Filmfestspiele Berlin
08. – 18.02.2007

Presse

Potsdamer Straße 5
10785 Berlin

Tel. +49 • 30 • 259 20 • 707
Fax +49 • 30 • 259 20 • 799

press@berlinale.de
www.berlinale.de

Ein Geschäftsbereich der Kulturveranstaltungen des Bundes in Berlin (KBB) GmbH

Geschäftsführung:
Dieter Kosslick
(Intendant Internationale Filmfestspiele Berlin),
Dr. Thomas Köstlin
(Kaufmännischer Geschäftsführer),
Dr. Bernd Scherer,
Dr. Joachim Sartorius

Vorsitzender des Aufsichtsrats:
Bernd Neumann

Handelsregister: Amtsgericht Charlottenburg Nr. 96 HRB 29357
USt ID DE 136 78 27 46

Pressemitteilung

Der zweifache Oscar-Preisträger Bille August präsentiert nach ***Fräulein Smillas Gespür für Schnee*** (1997) seinen neuesten Film ***Goodbye Bafana*** im Berlinale-***Wettbewerb***. Die internationale Koproduktion erzählt die wahre Geschichte des weißen Gefängniswärters James Gregory (Joseph Fiennes), dessen Leben sich grundlegend ändert, als er dem Gefangenen Nelson Mandela begegnet, den er über zwanzig Jahre bewachen wird. Dennis Haysbert verkörpert den ANC-Aktivisten und späteren Friedensnobelpreisträger. In der Rolle von James Gregorys Ehefrau Gloria ist Diane Kruger zu sehen. Am 11. Februar 2007 jährt sich die Freilassung Nelson Mandelas zum 17. Mal. (Weltpremiere)

Südkorea präsentiert sich bislang mit ***I Am A Cyborg But That's Ok*** des Erfolgsregisseurs Park Chan-wook im ***Wettbewerb***. Eine junge Patientin in einer Nervenheilanstalt verliebt sich. Sie selbst hält sich für einen Roboter. Zu den Darstellern gehören der koreanische Superstar Rain, der große Erfolge als Popstar feiert, und Lim Soo-jung. Regisseur Park Chan-wook war bereits vor sechs Jahren mit dem Politthriller ***Joint Security Area*** zu Gast im Berlinale-***Wettbewerb***. (Internationale Premiere)

Die Auswahl für den ***Wettbewerb*** der 57. Internationalen Filmfestspiele Berlin wird Mitte Januar 2007 abgeschlossen.

Presseabteilung
4. Januar 2007